

# KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR SYNODALBÜRO UND KOMMISSIONEN DER SYNODE 2022-2026

STAND: NACH WÄHLERVERSAMMLUNG VOM 16. MAI 2022

## Vorstellung der Kandidierenden

### SYNODALBÜRO

Auszüge aus dem Geschäftsreglement der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau (vgl. RB 187.14)

#### 2. Das Büro

##### § 4 Zusammensetzung

1Die Synode wählt das Büro. Dieses umfasst das Präsidium, das Vizepräsidium, das Aktuariat mit zwei Mitgliedern und vier Stimmzählende. Bei ihrer Wahl ist auf eine ausgewogene Vertretung von ordinierten und nicht ordinierten Mitgliedern zu achten.

2Die Synode wählt zudem ein Ersatzmitglied.

3Personen, die das Präsidium oder Vizepräsidium innehatten, sind nach Ablauf ihrer Amtsdauer nicht sofort wieder für dasselbe Amt wählbar.

##### § 5 Aufgaben des Präsidiums

1Der Präsident oder die Präsidentin leitet die Versammlungen der Synode und die Sitzungen des Büros.

2Er oder sie nimmt parlamentarische Vorstösse sowie weitere an die Synode gerichtete Eingaben entgegen.

3Er oder sie vertritt die Synode nach aussen.

##### § 6 Aufgaben des Aktuariats

1Die Mitglieder des Aktuariats sind verantwortlich für das Protokoll der Synode und sie führen das Protokoll des Büros.

2Ein Mitglied des Aktuariats unterzeichnet gemeinsam mit dem Präsidenten oder der Präsidentin die von der Synode ausgehenden Schriftstücke.

3Die Mitglieder des Aktuariats übermitteln erledigte Synodalakten dem Kirchenrat zur Archivierung.

4Das Büro kann weitere Personen mit der Führung des Protokolls der Synode beauftragen.

##### § 7 Aufgaben der Stimmzählenden

1Die Stimmzählenden ermitteln die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen.

2Wenn offene Abstimmungen Zweifel über die Mehrheit und Minderheit ergeben, sind die Stimmen zu zählen.

3Bei geheimen Wahlen und Abstimmungen bilden die Stimmzählenden mit dem Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin das Wahlbüro.

4Sie kontrollieren und zählen die ausgeteilten und eingegangenen Stimmzettel und protokollieren das Ergebnis.

##### § 8 Aufgaben des Büros

1Das Büro versammelt sich auf Einladung des Präsidenten oder der Präsidentin oder wenn mindestens vier Mitglieder es verlangen.

2Es prüft und genehmigt das Protokoll der Synode.

3Es beschliesst nach Absprache mit dem Kirchenrat die Tages- und Geschäftsordnung.

4Es sucht Kandidaten und Kandidatinnen für die der Synode obliegenden Wahlen und nimmt weitere Kandidaturen entgegen.

#### a) Präsidium (1 Sitz)

<b>Pfr. Haru Vetsch</b>	Frauenfeld	Bisher Vizepräsident
	Seit 2005 Pfarrer in Frauenfeld. Seit 2006 Mitglied der Synode und im Büro der Synode als Stimmzähler, aktuell Vizepräsident. Synodaler der Evangelischen-Reformierten Kirche Schweiz EKS, Ausbildungspfarrer, kantonale Fachstelle Integration.	
Gerne stelle ich mich zur Wahl als Präsident der Synode und bin mir bewusst, dass dieses Amt eine grosse Herausforderung darstellt. Es war und ist mir ein Anliegen, dass wir in der Thurgauer Landeskirche miteinander ins Gespräch kommen. Gemeinsam können wir anstehende Herausforderungen lösen und uns auch gegenseitig ergänzen, bereichern und stärken. Mit den Impulsgruppen der Synode haben wir ein Instrument geschaffen, das uns noch mehr in den Dialog bringt, damit wir nicht nur die Landeskirche, sondern auch die Kirchgemeinden stärken und weiterbringen. Ich würde mich freuen als Präsident dazu beizutragen zu können.		

b) Vizepräsidium (1 Sitz)

<b>Margrit Gentsch</b>	Bürglen	Bisher Synodale
	Kirchenvorsteherschaft Bürglen, Vizepräsidentin, Ressort Diakonie, Präs. Musikkommission; 2. Legislatur in der Synode	
<p>Als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft finde ich es wichtig, unser Kirchenparlament näher zu der Kirchgemeinde zu bringen – inklusive der Vorsteherschaft. Für mich ist die Landeskirche neben einem Stück christlicher Heimat durchaus auch ein ökonomisches und politisches System, das es zu verstehen gilt. Damit die vielfältigen Aufgaben gelöst werden können, braucht es Menschen, die sich damit ernsthaft und auch mit einiger Freude befassen wollen. Ich bin gerne bereit ein Teil dieser Aufgaben-Löserinnen zu sein.</p>		
<b>Markus Hemmerle</b>	Bischofszell	Bisher Synodaler
	Berufsunteroffizier seit 1986 mit Fachgebiet Telekommunikations- und Informatiksysteme, Verfassen von Reglementen, Erwachsenenbilder SVEB, Mitglied des Stimm- und Wahlbüros der Stadt Bischofszell	
<p>Als Mitglied der Synode setze ich mich für die Anliegen der Landeskirche in den verschiedenen Belangen ein. Es ist mir ein Anliegen, dass die Arbeit der Kirchgemeinden im Rahmen des Möglichen gepflegt und erhalten bleibt. In unserer Kirchgemeinde arbeite ich als ehrenamtlicher Ressortleiter Evangelisation/Mission. Meine Kandidatur ist auch eine Zusage für die Legislaturen 2022-2026 und 2026-2030. Ich bin mir der Verantwortung des Amtes bewusst. Es wäre mir eine grosse Freude und Ehre, die Tätigkeit der Synode als Mitglied des Büros nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen.</p>		

c) Aktuariat (2 Sitze)

<b>Johanna Pilat</b>	Roggwil	bisher
	Vizepräsidentin und Aktuarin Evangelische Kirchgemeinde Roggwil seit 2008 Mitglied der Synode und des Synodalbüros seit 2014 Protokollführerin Grosser Rat Thurgau seit 2010	
Ich kenne die Zusammenhänge und Abläufe im parlamentarischen Betrieb bestens. Die Zusammenarbeit mit den übrigen Büromitgliedern ist sehr gut und motiviert mich, meine Arbeit in der Synode weiterzuführen. Gerne möchte ich die weitere Entwicklung der Evangelischen Landeskirche Thurgau mitgestalten und meinen Beitrag dazu leisten.		
<b>Pfr. Steffen Emmelius</b>	Aadorf-Aawangen	bisher
	Pfarrer (seit 2004 in Aadorf). Seit 2006 bin ich Mitglied der Synode, seit 2018 Aktuar des Synodalbüros. 2004-2006 war ich Mitglied der Kommission für Gemeinde-Jugendarbeit. Seit 2005 Mitglied und Vizepräsident der Kirchenmusikkommission. Seit 2017 Ausbildungspfarrer.	
Mir ist es ein Anliegen, die Evangelische Landeskirche in der Bandbreite von Tradition und Innovation so mitzugestalten, dass sie weiterhin Heimat für viele Menschen sein kann. Sie soll attraktiv und einladend sein, ganz im Sinne dessen, was Jesus vorgelebt hat.		

d) Stimmzählerinnen, Stimmzähler (4 Sitze)

<b>Elsbeth Graf</b>	Berg	bisher
	Mitglied der Synode seit 2014, Stimmzählerin seit 2018	
<p>Als Teil des Teams, das die Synodesitzungen umsichtig vorbereitet und sich für die korrekte Durchführung einsetzt, erlebte ich eine intensive und lehrreiche Legislatur im Synodebüro.                  In den kommenden vier Jahren werde ich mich gerne weiter als Stimmzählerin einbringen – offen für Neue und Neues, achtsam gegenüber Bewährtem, sorgfältig beim Reden und Handeln - für unsere Landeskirche, alle Gemeinden, deren Mitglieder und darüber hinaus.</p>		
<b>Susanna Müller</b>	Bussnang-Leutmerken	bisher
	Seit 2013 Mitglied der Synode, 2017 In der Vorspurgruppe für die Gesprächssynode. Seit 2018 im Büro der Synode als Stimmzählerin. Und seit 2018 Mitglied der GPK der Synode.	
<p>Als Kirchenvorsteherin der Kirchgemeinde Leutmerken konnte ich die Fusion mit der Kirchgemeinde Bussnang miterleben. Für die Aufsichtskommission und die Pfarrwahlkommission der neu fusionierten Kirchgemeinde war ich Aktuarin. Über mehrere Jahre führte ich auch eine Bibelgesprächsgruppe.                  Beruflich arbeite ich als Gestalter Werbetechnikerin in Frauenfeld. Somit habe ich viele Möglichkeiten, mit viel Farbe und Techniken neue Projekte umzusetzen.                  In der Synode bin ich nun drei Amtsperioden. Für das Büro besondere Einsätze zu leisten ist mir ans Herz gewachsen. Sehr gerne möchte ich meine bisherigen Erfahrungen weiter einbringen und gute Ideen umsetzen.</p>		
<b>Pfrn. Gabriele Weiss</b>	Scherzingen-Bottighofen	bisher
	Seit 2004 Pfarrerin in der Kirchgemeinde Scherzingen-Bottighofen Seit 2010 Mitglied der Synode Seit 2014 im Synodalbüro	
<p>Auf der Synode haben wir wichtige Möglichkeiten, unsere Kirche zu gestalten und in der Diskussion darum unsere Stimme einzubringen. Im Synodalbüro begleiten wir die Abstimmungen organisatorisch, nehmen Kandidaturen und Anträge entgegen. Mir ist es wichtig, dass diese Vorgänge transparent vonstattengehen.                  Ich denke, dass meine bisherige Erfahrung in diesem Prozess hilfreich sein kann. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam auch über diesen Weg, unserem christlichen Glauben Form zu geben.</p>		
<b>Dominik Murer</b>	Tägerwilen-Gottlieben	neu
	Mitglied der Kirchenvorsteherschaft Tägerwilen-Gottlieben, Autor für den Thurgauer Kirchenboten und ab 2022 Mitglied der Synode	
<p>Nach meiner langjährigen Arbeit als freiwilliger Mitarbeiter in der evangelischen Jugendarbeit erhielt ich 2020 mit meiner Wahl zum Kirchenvorsteher die Möglichkeit, unser Kirchenleben intensiver mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und jungen Erwachsenen eine Stimme in der Behörde zu geben.                  Ich freue mich, dass ich diese Funktion nun auch auf kantonaler Ebene wahrnehmen kann und bin bereit, mich die nächsten Jahre verstärkt zu engagieren. Deshalb kandidiere ich für das Amt des Stimmzählers, für welches ich trotz meines jungen Alters bereits Erfahrung mitbringe, da ich diese Aufgabe für die Volksschulgemeinde Tägerwilen wahrnehme. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir diese Aufgabe zutrauen und mir Ihre Stimme geben.</p>		
<b>Heinz Lanz</b>	Kreuzlingen	Bisher Ersatzmitglied des Büros
	Pflegefachmann HF, Kirchenvorsteher Kreuzlingen seit 2016, Sitz im Wahlbüro der Stadt Kreuzlingen seit 2012, seit 2019 Synodalmitglied	
<p>Da die Synode nur gut funktioniert, wenn sie vom Büro gut vorbereitet ist, möchte ich dies mit meiner ganzen Kraft unterstützen. Als Ersatzmitglied habe ich ja bereits die Funktion ausgefüllt. Die verschiedenen Arbeitsgruppen der Gesprächssynode müssen auch unterstützt werden. Im Glauben mit Jesus Christus möchte ich die evangelische Kirche im Thurgau weiterbringen und die nächste Amtsdauer als Stimmzähler aktiv sein.</p>		

e) Ersatzmitglied des Büros der Synode/Ersatzstimmzähler/in (1 Sitz)

<b>Heinz Lanz</b>	Kreuzlingen	bisher
	Pflegefachmann HF, Kirchenvorsteher Kreuzlingen seit 2016, Sitz im Wahlbüro der Stadt Kreuzlingen seit 2012, seit 2019 Synodalmitglied	
<p>Da die Synode nur gut funktioniert, wenn sie vom Büro gut vorbereitet ist, möchte ich dies mit meiner ganzen Kraft unterstützen. Als Ersatzmitglied habe ich ja bereits die Funktion ausgefüllt. Die verschiedenen Arbeitsgruppen der Gesprächssynode müssen auch unterstützt werden. Im Glauben mit Jesus Christus möchte ich die evangelische Kirche im Thurgau weiterbringen und die nächste Amtsdauer als Stimmzähler aktiv sein.</p>		

# GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION GPK

## 5. Kommissionen

### § 52 Ständige Kommissionen

Die Synode wählt für eine Amtsdauer von vier Jahren eine Geschäftsprüfungskommission und eine Redaktionskommission. Die Mitglieder sind für zwei weitere Amtsdauern wieder wählbar, für eine Wiederwahl werden Teile einer Amtsdauer nicht angerechnet.

### § 53 Geschäftsprüfungskommission

1Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus 7 Mitgliedern.

2Die Geschäftsprüfungskommission nimmt zuhanden der Synode Stellung zum kirchenrätlichen Rechenschaftsbericht, zu Voranschlag und Rechnungen sowie zu Sachgeschäften, für die keine vorberatende Kommission eingesetzt wird.

3Sie wählt ein Mitglied der Evangelischen Landeskirche in die Rechnungsprüfungskommission der PERKOS (Pensionskasse evangelisch-reformierter Kirchen in der Ostschweiz).

### § 54 Rechnungsprüfung

1Die Geschäftsprüfungskommission kann eine Kontrollstelle mit der Prüfung der Rechnungen beauftragen.

#### a) Präsidium der GPK (1 Sitz)

<b>Michael Raduner</b>	Horn	bisher
	Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Horn seit 2004. Mitglied der Synode seit 2014. Mitglied der GPK seit 2016, Präsident der GPK seit 2020	
<p>Aufbauend auf der langjährigen Erfahrung als Kirchenpräsident und der konstruktiven Mitarbeit in der GPK in den letzten Jahren stelle ich mich gerne für eine weitere Amtsperiode als Präsident der GPK zur Verfügung. In der GPK möchte ich ebenso mein Know-how und meine Erfahrungen aus dem beruflichen Hintergrund (Betriebswirtschaft) einbringen und bin es gewohnt, mich konstruktiv-kritisch mit Fragestellungen auseinanderzusetzen. Zudem ist mir die Zukunft unserer Landeskirche ein grosses und wichtiges Anliegen.</p>		

#### b) Mitglieder der GPK (6 Sitze)

<b>Susanna Müller</b>	Bussnang-Leutmerken	bisher
	Seit 2013 Mitglied der Synode, 2017 In der Vorspurgruppe für die Gesprächssynode. Seit 2018 im Büro der Synode als Stimmzählerin. Und seit 2018 Mitglied der GPK der Synode.	
<p>Als Kirchenvorsteherin der Kirchgemeinde Leutmerken konnte ich die Fusion mit der Kirchgemeinde Bussnang miterleben. Für die Aufsichtskommission und die Pfarrwahlkommission der neu fusionierten Kirchgemeinde war ich Aktuarin. Über mehrere Jahre führte ich auch eine Bibelgesprächsgruppe. Beruflich arbeite ich als Gestalter Werbetechnikerin in Frauenfeld. Als Mitglied in der GPK geht es nicht nur um das Kontrollieren der Zahlen und Finanzierungen, sondern um kritische Beurteilungen der Geschäfte der Synode. Diese sind im Gespräch in der Kommission genau zu analysieren und allenfalls mit gutem Rat anzupassen. Mit meinen vielfältigen Erfahrungen bin ich überzeugt, dass ich stets gute und konstruktive Ideen dazu beitragen kann. Sehr gerne möchte ich weiterhin meine diskreten und sachbezogenen Beiträge einbringen.</p>		
<b>Bernhard Rieder</b>	Frauenfeld	bisher
	Seit 2012 Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Finanzkommission der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld Seit 2014 Mitglied der Synode Seit 2019 Rechnungsrevisor des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Thurgau Stv. Geschäftsführer der GBL Gubler AG in Frauenfeld, lic. phil., Historiker	
<p>Meine Erfahrungen als Aktuar und Mitglied der Finanzkommission einer grösseren Kirchgemeinde möchte ich gerne weiterhin in der GPK einbringen. Ebenso bringe ich aus meiner beruflichen Tätigkeit im Management eines KMU Erfahrungen in der Finanz- und Personalplanung mit. Ich bin offen für gute Argumente und behalte das Ganze im Auge. Gerne möchte ich weiterhin die Geschäfte und Finanzen der Landeskirche als GPK-Mitglied mitgestalten und damit einen Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung leisten. Ein ausgeglichener Finanzhaushalt und durchdachte Gesetzgebung liegen mir besonders am Herzen.</p>		

<b>Diakon Hanspeter Rissi</b>	Kreuzlingen	bisher
	Diakon (1993-2000 Solothurn; 2000 – 2005 für Mission21 Einsatz in Taiwan; seit 2005 in Kreuzlingen). Seit 2007 bin ich Mitglied der Synode, seit 2016 in der GPK der Synode.	
Diakonie lebt von der Betroffenheit und dies geschieht ganz vorne an der Basis, wenn ich mit einer asylsuchenden Frau im Bundesasylzentrum am Tisch sitze und zuhöre. Als Kirche können wir solchen Leuten eine Wegbegleiterin sein. Als Kirche können wir unsere Stimme für sie einsetzen. Damit dies funktioniert muss der Hintergrund organisiert – strukturiert und in Gesetzen geregelt sein. Ich bin gerne vorne mit dabei. Ich bin gerne hinten mit dabei. Ich will meinen Teil dazu beitragen um diese beiden Kirchenwelten miteinander zu verbinden.		
<b>Pfrn. Sabine Aschmann</b>	Schlatt	Bisher Synodale
	Pfarrerin (1993-2001 Oberhallau SH; 2001 – 2015 Thayngen SH, seit 2015 Schlatt). Seit 2018 bin ich Mitglied der Thurgauer Synode, seit 2021 organisiere ich die Vorsynode im Kapitel Untersee und Rhein.	
In drei verschiedenen grossen Kirchgemeinden durfte ich viele Erfahrungen sammeln in Gemeindeaufbau und Leitung. Ich habe in der Synode Schaffhausen Strukturprozesse begleitet und im Pfarrkonvent Schaffhausen das Aktuariat geführt. Zurzeit bin ich mit 75 % angestellt, was mir Spielraum gibt für ein Engagement in der GPK. Kirchenjuristische Fragen interessieren mich, aber auch wie Leitbild, Legislaturziele und Kirchenmanagement mit dem evangelischen Bekenntnis zusammenspielen und sich gegenseitig beeinflussen.		
<b>Marc Bühler</b>	Matzingen	neu
	Seit 2021 Kirchenvorsteher der Evangelischen Kirchgemeinde Matzingen Co-Präsident der Pfarrwahlkommission Matzingen Mitglied der Landeskirchlichen-Kommission «Next Generations» Seit 2022 Synodaler (neu) Beruf: Fleischfachmann EFZ (Ausbildungsende: Juli 2022) Berufliche Zukunft: Ab 2023 Berufsprüfung zum Betriebsleiter Fleischwirtschaft	
Mit meiner Wahl in die Kirchenvorsteherschaft sowie in die Synode, möchte ich den jungen Erwachsenen eine Stimme geben. Junge Erwachsene sind die Zukunft unserer Kirche sie alle sind ein Teil von dem, das wir heute in unseren Ämtern formen. Ausserdem möchte ich den vielen Jungen und Ungehörten eine Chance auf ein offenes Ohr geben. Mit meiner Arbeit in der Geschäftsprüfungskommission der Evangelischen Landeskirche, möchte ich mich aktiv in das Parlamentsgeschehen einbringen können, um so ein Mehrwert für mich als Mensch und vor allem für meine Gemeinde zu werden.		
<b>Heinrich Krauer</b>	Münchwilen-Eschlikon	Bisher Synodaler
	Mitglied der Synode seit Februar 2018, Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon seit Juni 2017; höhere Fachprüfung im Bankgeschäft und vierzig Jahre in der Branche tätig gewesen; Studium von Theologie, Rechts- und Politikwissenschaft, Master of Arts in Religion – Wirtschaft - Politik (2016).	
Obwohl ursprünglich in einem säkularen Beruf tätig gewesen, war mir der christliche Glaube und dessen Praxis schon immer wichtig. Deshalb setze ich jetzt, wo ich pensioniert bin, gerne einen bedeutenden Teil meiner Zeit in der Kirchgemeinde und für die Synode ein. Dabei kann ich wesentlich von meiner beruflichen Erfahrung profitieren. Die angestrebte Tätigkeit in der GPK erachte ich als ideal auf meine Fähigkeiten zugeschnitten. Erfahrung in Geschäftsprüfung und Rechnungsrevision konnte ich vor allem als Mitglied der GRPK der Politischen Gemeinde Münchwilen sammeln, der ich zehn Jahre angehörte, sechs davon als deren Präsident.		
<b>Walter Studer</b>	Kreuzlingen	neu
	Mitglied Kirchenvorsteherschaft	
Es sind zwei Punkte, die mich zu der Bewerbung veranlassen: 1. ein sachlicher 2. ein fachlicher zu 1: Die GPK hat eine Aufsichtsaufgabe. Unter diese Aufsicht fällt auch das Büro. Doppelmandate in Büro und GPK tangieren die Gewaltentrennung. Deshalb sind sie zu vermeiden. zu 2: In meiner beruflichen Laufbahn habe ich mit Budgetierung und Rechnungslegung intensiv zu tun gehabt. Dieses Fachwissen würde ich gerne im Rahmen der GPK einbringen.		

# REDAKTIONSKOMMISSION

§ 55 Redaktionskommission

Die Redaktionskommission besteht aus 5 Mitgliedern, wovon eines dem Aktuarat der Synode angehört.

## a) Präsidium der GPK (1 Sitz)

<b>Pfr. Steffen Emmelius</b>	Aadorf-Aawangen	Bisher Vertretung des Aktuariats
	Pfarrer (seit 2004 in Aadorf). Seit 2006 bin ich Mitglied der Synode, seit 2018 Aktuar des Synodalbüros. 2004-2006 war ich Mitglied der Kommission für Gemeinde-Jugendarbeit. Seit 2005 Mitglied und Vizepräsident der Kirchenmusikkommission. Seit 2017 Ausbildungspfarrer.	
Mir ist es ein Anliegen, die Evangelische Landeskirche in der Bandbreite von Tradition und Innovation so mitzugestalten, dass sie weiterhin Heimat für viele Menschen sein kann. Sie soll attraktiv und einladend sein, ganz im Sinne dessen, was Jesus vorgelebt hat.		

## b) Vertretung des Aktuariats der Synode in der Redaktionskommission (1 Sitz)

<b>Pfr. Steffen Emmelius</b>	Aadorf-Aawangen	bisher
	Pfarrer (seit 2004 in Aadorf). Seit 2006 bin ich Mitglied der Synode, seit 2018 Aktuar des Synodalbüros. 2004-2006 war ich Mitglied der Kommission für Gemeinde-Jugendarbeit. Seit 2005 Mitglied und Vizepräsident der Kirchenmusikkommission. Seit 2017 Ausbildungspfarrer.	
Mir ist es ein Anliegen, die Evangelische Landeskirche in der Bandbreite von Tradition und Innovation so mitzugestalten, dass sie weiterhin Heimat für viele Menschen sein kann. Sie soll attraktiv und einladend sein, ganz im Sinne dessen, was Jesus vorgelebt hat.		

## c) Mitglieder der Redaktionskommission (3 Sitze)

<b>Christian Lohr</b>	Kreuzlingen	bisher
	Langjähriges Mitglied der Synode	
Für die Mitarbeit in der Redaktionskommission kann ich Erfahrung und Wissen aus meiner beruflichen Tätigkeit als Journalist/Publizist und meiner Parlamentstätigkeit in Bern einbringen.		
<b>Pfr. Gerrit Saamer</b>	Egnach	bisher
	Pfarrer seit 2009 in Egnach. Seit 2010 bin ich Mitglied der Synode, seit 2018 in der Redaktionskommission	
Die Evangelische Landeskirche unterstützt die Kirchgemeinden vor Ort, ihre Arbeit zu tun. Sie übernimmt Aufgaben, die eine einzelne Kirchgemeinde nicht leisten kann. Die Landeskirche ist in meinen Augen ein Werkzeug der Kirchgemeinden. Es ist gut, dass wir sie haben. In der Synode wird über den Weg der Landeskirche beraten und entschieden. Die Landeskirche lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Deshalb arbeite ich gerne in der Synode und eben auch in der Redaktionskommission mit.		
<b>Katrin Herbst</b>	Uttwil	Bisher Synodale
	Mitglied der Synode seit 2019	
Meine Erfahrung als Sekretärin und Katechetin unserer Kirchengemeinde kann ich für die Mitarbeit in der Redaktionskommission einbringen.		
<b>Dr. Hans Peter Niederhäuser</b>	Weinfelden	Bisher Stimmzähler Büro der Synode
	1992-2000 Kirchenvorsteher Weinfelden; seit 2013 Mitglied der Synode; 2014-2022 Stimmzähler (Mitglied des Synodalbüros)	
Meine jahrzehntelange Tätigkeit als gymnasialer Deutschlehrer, meine Publikationen als Autor, meine wissenschaftliche Tätigkeit als Germanist, meine Synode-Erfahrung und nicht zuletzt meine mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Korrektor des Synodalprotokolls sind das, was ich mitbringe in mein künftiges Engagement in der Redaktionskommission.		

20220623/e.r.